

## ADB-Artikel

**Schönaich:** *Johann Karl Friedrich* Erbprinz *S.-Carolath*, seit dem 11. October 1763 durch den Tod seines Vaters *Fürst* von *S.-C.*, preußischer Generallieutenant, ein Sohn des nachmaligen Fürsten Hans Karl von *S.-C.*, preußischen Ministers, am 11. Nov. 1716 zu *Carolath* in *Schlesien* geboren, stand zuerst in kaiserlichen Diensten, vertauschte diese 1741 mit preußischen, in denen er am 17. April als Oberstlieutenant im Leibcarabinierregiment (Nr. 11) angestellt ward, wurde 1743 Oberst und zugleich Commandeur des Kürassierregiments von *Rochow* (Nr. 8) und zeichnete sich in den *Schlesischen Kriegen* namentlich bei *Hohenfriedberg* (4. Juni 1745) aus. 1751 erhielt er ein eigenes Kürassierregiment (Nr. 9), bei Ausbruch des *Siebenjährigen Krieges* war er Generallieutenant, am 2. August 1756 bezeichnete der König ihn in einem Schreiben an *Schwerin* als einen General, der geeignet sei ein *gros corps de cavalerie* zu führen (*Politische Correspondenz Friedrichs II*, 13. Bd.); am 4. April 1757 aber schrieb *Friedrich* an *Schwerin*, es sei zu wünschen, daß *S.* mehr *Animosität* gegen die *Oesterreicher* zeige und nicht *Jalousie* gegen des Königs alte Generale mache; was den *Schwarzen Adlerorden* beträfe, so möge *S.* warten, bis der König ihm denselben aus eigenem Antriebe geben würde (a. a. O. 14. Bd.). *S.* nahm noch in dem nämlichen Jahre seinen Abschied. Den *Orden* erhielt er 1764, als er im November von einer Sendung nach *Warschau* zurückkehrte, wohin er aus Anlaß der Wahl von *Stanislaus Leszczyński* zum König von *Polen* im Mai jenes Jahres geschickt worden war. Er war seit 1749 mit einer Prinzessin von *Anhalt-Köthen* vermählt, welche 1786 starb. *S.* selbst starb am 10. Februar 1791. Seinen Namen verewigt das *Friedrichsdenkmal* unter den *Linden* zu *Berlin*.

### Literatur

Biographisches Lexikon aller Helden und Militärpersonen, welche sich in preußischen Diensten berühmt gemacht haben, 3. Theil, Berlin 1790.

### Autor

*B. Poten.*

### Empfohlene Zitierweise

Poten, Bernhard von, „Schoenaich-Carolath, Karl Friedrich Fürst von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd103087729.html>

---

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---